Name:		Klasse:		Datum:	
-------	--	---------	--	--------	--

ARBEITSBLATT ZUM THEMA "STUMMFILME"

Aufgaben:

- 1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
- 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
- 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
- 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst! Nutze dazu alle Lückenwörter!



Ein Stummfilm ist ein Film ohne Ton. Man	hört in diesem Film also keine,			
	eistens denkt man beim Stummfilm an die erste Zeit des			
Damals konnte	man bewegte Bilder und Ton noch nicht gut gleichzeitig			
aufnehmen und präsentieren. Diese	endete etwa um das Jahr 1930. Dann			
	alten wir heute für selbstverständlich, so dass wir ihn einfach			
nur nennen.				
	einen Stummfilm herstellen. Das machen sie als Kunst, um			
auszuprobieren, wie gut man etwas ohne _	zeigen kann. Allerdings: So ganz			
	üher hat man zum Stummfilm meist Musik gespielt.			
Fast alle Menschen wollen heutzutage sehen. Doch manche Filmfans				
	dabei, wie es früher in der			
	acht haben. Außerdem ist ein Stummfilm ein anderes			
als ein Tonfilm	und allein schon deswegen interessant.			
Ein Stummfilm war an sich wirklich geräus	chlos. Aber bei der Aufführung im			
konnten die Zuschauer doch etwas hören:	Gleichzeitig spielte ein Klavierspieler auf einem Klavier			
Musik. Oder der	hat gleich ein ganzes Orchester angestellt. Damit übertönte			
man auch Geräusche des	, auf dem der Film abgespielt wurde.			
	ein bisschen zum Film passte. Später dachte man sich			
extra für einen	Film aus. So wurde auch die Filmmusik in der Stummfilmzeit			
erfunden, die einem Film genau folgt und	die gezeigten verstärkt.			
	nicht mehr kennt, wie den Photoplayer. So ein Gerät spielte			
ab und machte	Geräusche auf Knopfdruck. Das machte ein Angestellter des			
Kinos. Ein besonderer	in der Stummfilmzeit war auch der Kinoerzähler: In			
manchen Kinos sprach jemand das, was die	sagten.			
Film Welt Kino Klaviermusik F	ilms Ton Tonfilme Beruf Gefühle Gespräche			
Musik Kinobesitzer Zeit Apparat	S Erlebnis Schauspieler			